

und kleine Dekomöbel sowie in Kürze auch Deko-Platten und strapazierfähige Textilstoffe zur Auswahl. Ab 99 Euro bekommt man z.B. Schauferfiguren, die man als Kleiderständer, Schmuckhalter oder einfach als Eyecatcher verwenden kann.

Schnäppchenjäger, Wohnkreative, Ausprobierer, Design-Orientierte und Selbst-Macher erhalten bei doc deco jedoch nicht nur eine Vielzahl von außergewöhnlichen Motiven und Dekorations-Gegenständen, sondern in der „creative corner“ auch Ideen und kreative Denkanstöße sowie Werkanleitungen zur Umarbeitung der Materialien für den gewünschten Einsatz. So wird aus einer Plane ein Balkonsichtschutz oder ein Duschvorhang, eine Kultbag oder einfach eine Grillabdeckung.

www.docdeco.de

15

Autohaus von Frauen für Frauen



Seit einigen Monaten befindet sich in Hennigsdorf bei Berlin unter dem

wohlklingenden Namen Señorita Maria das bundesweit erste Seat-Autohaus von Frauen für Frauen. Auf der schick designten Webseite wird verkündet: „Früher haben Männer Autos für Männer gebaut und Männer haben Autos für Frauen gekauft. Wir befinden uns im Wandel – der Bedarf ist heute ein anderer.“

Frauen sollen nicht nur im Verkaufsgespräch, sondern auch in der Werkstatt ernst genommen werden. Kleine Annehmlichkeiten sollen den Aufenthalt so angenehm wie möglich machen: Beispielsweise gibt es Spielmöglichkeiten für Kinder und zudem Haarspray, Handcreme und Tampons auf der Damentoilette.

Besonders viel Wert wird bei Señorita Maria auch darauf gelegt, dass sich die ausschließlich weiblichen Mitarbeiter im Unternehmen wohl fühlen. Verschiedene Maßnahmen sollen dazu beitragen – u.a. gibt es flexible Arbeitszeitmodelle mit dem Angebot der Kinderbetreuung für alleinerziehende Mütter.

www.senorita-maria.de



Das Team des Hennigsdorfer Seat-Autohauses Señorita Maria besteht ausschließlich aus Frauen – und Frauen sind auch die Haupt-Zielgruppe bei der Kundschaft



Der Chocolate-Vanilla-Cupcake – eine der vielen Spezialitäten bei Jenny's Cupcakes in Frankfurt

16

Cupcakes – der neue Renner



In vielen deutschen Großstädten gibt es mittlerweile schon Cupcake-Cafés. Cupcakes haben aufgrund ihrer Form Ähnlichkeit mit Muffins, schmecken aber wegen ihres weicheren Teiges und ihrer intensiveren Süße ganz anders und sind zudem mit einer Cremehaube oder auch einem Guss bedeckt. Damit sind dem Variantenreichtum fast keine Grenzen gesetzt. Und deshalb haben zahlreiche Cafébesitzer den Mut, hauptsächlich die kleinen Küchlein zu verkaufen, ob zum Verzehr im Café, für unterwegs oder für zu Hause.

In Frankfurt am Main gibt es seit Sommer 2009 Jenny's Cupcakes – und seit kurzem sogar schon mit dem zweiten Laden! Während einer USA-Reise haben die Junggründer Jennifer Kraus und ihr Freund Jochen Horlebein die leckeren Küchlein entdeckt, die es dort an fast jeder Straßenecke zu kaufen gibt. Von da haben die beiden auch viele Ideen mitgebracht. Gerade die Cupcakes mit schrillen Farben wie Pink sind die absoluten Kundenstopper. Kein Wunder also, dass der Cupcake im Firmenlogo der jungen Unternehmer auch eine pinkfarbene Haube trägt.

<http://jennys-cupcakes.de>